



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 257/2010

Dezernat II, gez. Backes

Federführung: 60 - Planung, Bauordnung, Verkehr	Datum: 14.10.2010
Produkt: 30.04 Sicherheit und Ordnung des Verkehrs 60.03 Verkehrsplanung 70.01 Verkehrsanlagen	

Beratungsfolge: Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen	Sitzungsdatum: 27.10.2010	Kenntnisnahme
---	------------------------------	---------------

Ausbau des Darfelder Weges und des Blomenesch: Informationsveranstaltung am 22.09.2010

Sachverhalt:

In einer Veranstaltung, die am 22. September 2010 im Sitzungssaal des Rathauses stattfand, informierte die Verwaltung die Anlieger über den geplanten Ausbau der Straßen Darfelder Weg und Blomenesch. Per Schreiben eingeladen wurden die betroffenen Grundstückseigentümer. Diese wurden gebeten, die Einladung auch an etwaige Mieter weiter zu geben.

Ziel der Veranstaltung war es insbesondere, die Wünsche der Anlieger in Bezug auf die Gestaltung des Straßenraumes kennen zu lernen, um diese in der weiteren Planung berücksichtigen zu können.

Aufbauend auf den in der Veranstaltung vorgestellten rechtlichen, planerischen und örtlichen Rahmenbedingungen wurden die folgenden Positionen zur Straßenraumgestaltung festgelegt:

- Von einer deutlichen Mehrheit wurde eine Befestigung der Straßenoberfläche in Betonsteinpflaster gewünscht. Der Gehweg sollte farblich abgesetzt und nicht durch einen Bordstein von der Fahrbahn getrennt werden.
- In den kurzen Sackgassenabschnitten des Darfelder Weges und des Blomenesch sollte nach Möglichkeit auf einen farblich abgesetzten Gehweg verzichtet werden.
- Für den Darfelder Weg östlich des Blomenesch wird von den Anliegern eine Breite zwischen 3,5 und 4 m als ausreichend angesehen.
- Außerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Wohnen am Kulturquartier“ sollte auf Straßenbäume verzichtet werden. Der Bebauungsplan selber sieht Baumstandorte in den Verkehrsflächen vor.
- Auf das Markieren von Stellplätzen im Straßenraum sollte verzichtet werden.

Eine sehr deutliche Mehrheit unterstützt darüber hinaus den Vorschlag der Verwaltung, die beiden Straßen als Tempo 30-Zone auszuweisen.

Ausführlich diskutiert wurde die Frage, ob ein Ausbau der Straßen Darfelder Weg und Blomenesch zum jetzigen Zeitpunkt Sinn macht. Schließlich wurde ein Meinungsbild über den favorisierten Ausbauzeitpunkt mit Hilfe der folgenden Fragen erhoben:

- Sollen der Darfelder Weg und der Blomenesch möglichst kurzfristig ausgebaut werden?
oder
- Soll der Ausbau des Darfelder Weges und des Blomenesch solange verschoben werden, bis das Wohngebiet „Am Kulturquartier“ fertig gestellt ist? Dies unter der Voraussetzung, dass

es mit geeigneten Maßnahmen gelingt, ein Befahren der neu hergestellten Straße durch Baufahrzeuge zu verhindern.

Bei der Abfrage ergab sich keine deutliche Mehrheit für einen der beiden Vorschläge. Zu erkennen war eine kleine Mehrheit für einen kurzfristigen Ausbau. Näheres zum Ablauf der Veranstaltung kann dem als Anlage beigefügten Protokoll entnommen werden.

Auf Grundlage der genannten Festlegungen wird die Verwaltung die Planung weiter vorantreiben. Das Ergebnis wird dem Ausschuss zur Beratung vorgelegt. Anschließend sollen die Anlieger und alle interessierten Bürger im Rahmen einer Bürgerversammlung über die Ergebnisse der Planungen informiert werden.

Anlagen:

Protokoll der Informationsveranstaltung am 22. September 2010